German Economic Team

# WIRTSCHAFTSAUSBLICK

## ARMENIEN

### Überblick

- 2024: robustes reales BIP-Wachstum von 5,9% zum Vj.; über dem Potenzial
- 2025: Wachstum von 5,1% zum Vj.; expansive Fiskalpolitik stützt Konsum und Investitionen
- 2026: weiterer Rückgang auf 4,8% zum Vj.; Aufwärtspotenzial: Finalisierung des Friedensabkommens mit AZE, Öffnung der Grenze zu TUR; Risiken: unsichere Konjunkturperspektive für RUS, Verschlechterung der Beziehungen
- Inflation steigt leicht, bleibt aber niedrig; mit 3.3% zum Vj. in 2025 und 3,0% zum Vj. in 2026 wird sie voraussichtlich innerhalb des neuen CBA-Ziels von 3% +/- 1%-Punkt bleiben
- Wechselkurs gegenüber dem US-Dollar bleibt stabil; Währungsreserven nach der Eurobond-Emission Anfang 2025 deutlich gestiegen (Aug-25: 4,2 Mrd. USD)
- Expansive Fiskalpolitik: Haushaltsdefizit 2025 auf 5,5% des BIP ausgeweitet; leichter Rückgang auf 4,5% in 2026 erwartet; öffentliche Verschuldung bleibt über der Fiskalregel (50% des BIP)
- Starker Rückgang der Warenexporte (8M2025: -49% zum Vj.) und -importe (-34%) aufgrund der Normalisierung von Handelsschocks (z.B. „Goldrausch“); Dienstleistsexporte auch leicht rückläufig (6M2025: -6,5% zum Vj.)

### Sonderthemen

- **Attraktion deutscher Direktinvestitionen.** Halbleiter und IT als vielversprechendste Sektoren identifiziert; zudem Nischen in Luft- und Raumfahrt, Robotik & Automatisierung, Pharma und Tourismus
- **Grenzüberschreitender Stromhandel.** Stärkere regionale Integration würde helfen, Handelspartner zu diversifizieren sowie die Integration von Solarenergie und Energiesicherheit verbessern

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Basisindikatoren

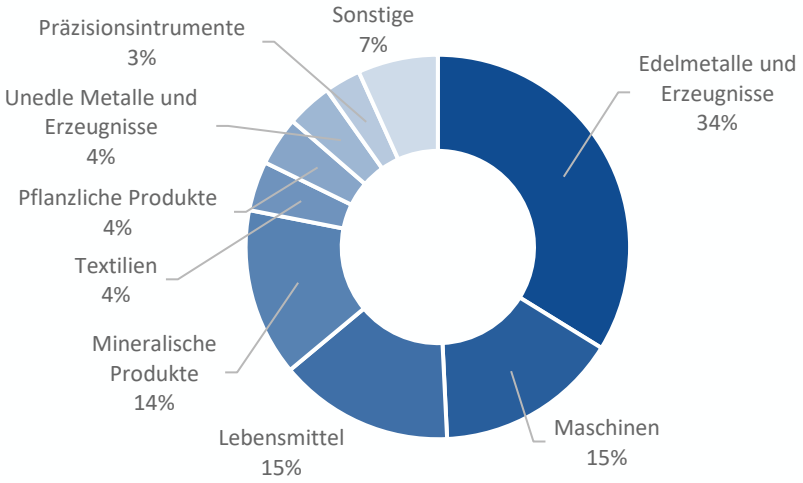
| | Armenien | Aserbaidschan | Georgien | Ukraine | Russland |
|---|---|---|---|---|---|
| GDP, USD bn | 26,4 | 78,7 | 36,7 | 205,7 | 2.076,4 |
| GDP/capita, USD | 8.917 | 7.604 | 9.9 | 6.261 | 14.259 |
| Population, m | 3,0 | 10,4 | 3,7 | 32,9 | 145,6 |

*Quelle: Internationaler Währungsfonds (IWF, 2025a), Anmerkung: Daten for 2025*

## Handelsstruktur

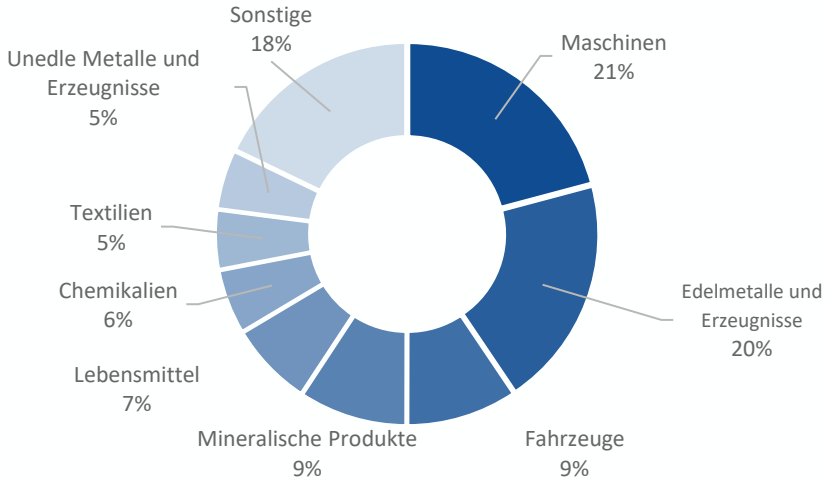
### Exporte

RUS 36% | ARE 28% | CHN 8% | EU 8% | Sonstige 20%




### Importe

RUS 34% | CHN 15% | EU 15% | VNM 8% | Sonstige 27%

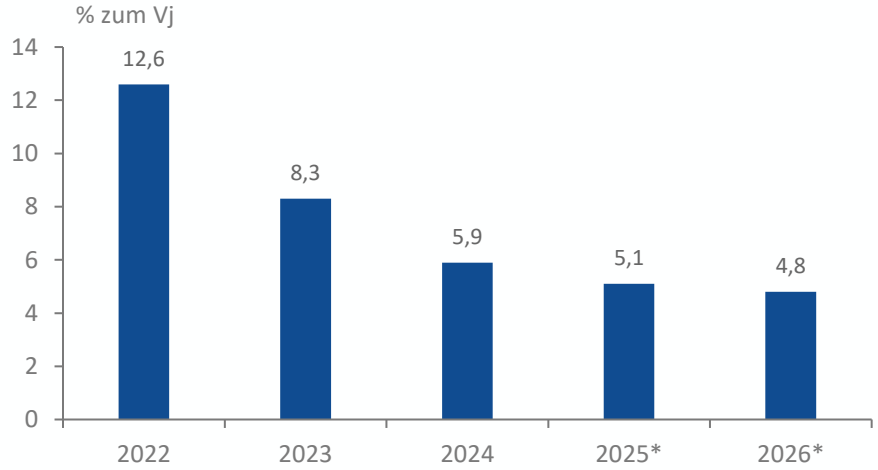



*Statistisches Komitee der Republik Armenien (Armstat, 2025a, 2025b); Anmerkung: Daten für 7M2025*

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

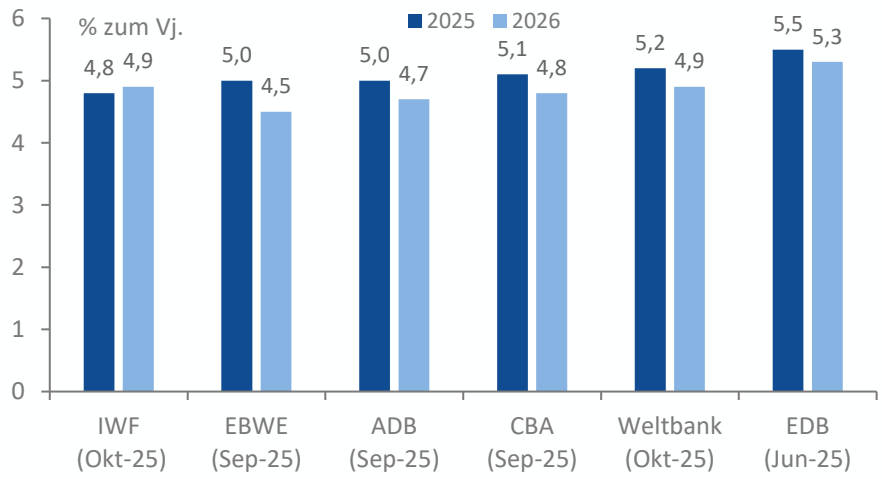
# Wirtschaftswachstum

**Reales BIP-Wachstum**




*Quelle: Zentralbank Armeniens (CBA, 2025a); *Schätzung/Prognose*

**Vergleich der realen BIP-Prognosen für Armenien**




*Quelle: IWF (2025a), Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE, 2025), Asiatische Entwicklungsbank (ADB, 2025), CBA (2025a), Weltbank (WB, 2025), Eurasische Entwicklungsbank (EDB, 2025);*

## 2024

- Reales BIP-Wachstum von 5,9% zum Vj.
  - Wirtschaftswachstum über Potenzial
  - Sondereffekte im Zusammenhang mit Zuwanderung von RUS-Staatsbürgern klingen weiter ab

## 2025

- Reales BIP auf 5,1% zum Vj. prognostiziert (CBA)
  - H1 2025: 5,5% zum Vj.
  - Prognosen zwischen 4,4% und 5,5% zum Vj.
- Expansive Fiskalpolitik stützt das Wachstum
- Externe Nachfrage normalisiert sich weiter

## 2026

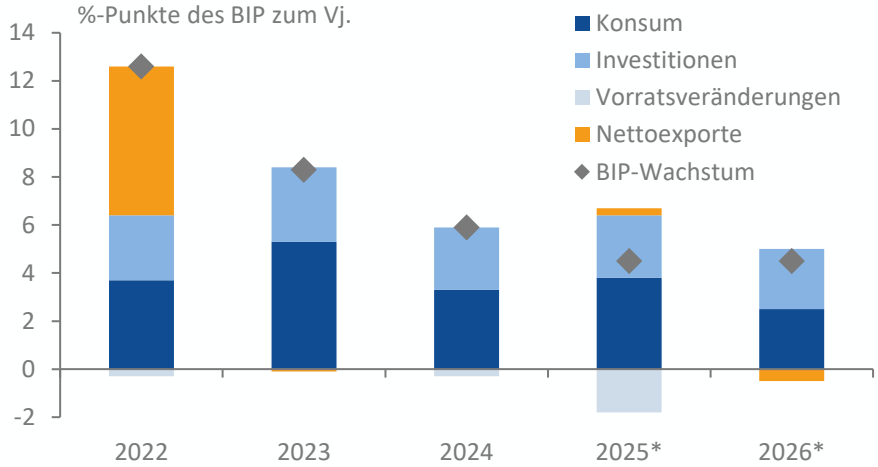
- Weiterer Rückgang auf 4,8% (CBA)
  - Prognosen zwischen 4,5% und 5,3% zum Vj.
- Signifikantes Aufwärtspotenzial: Finalisierung des Friedensabkommens, Öffnung der Grenzen
- Risikofaktor: Unsichere Aussichten für RUS und mögliche Verschlechterung der Wirtschafts-beziehungen, insbesondere im Energiesektor

➢ **Wirtschaftswachstum bleibt robust mit Aufwärtspotenzial**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

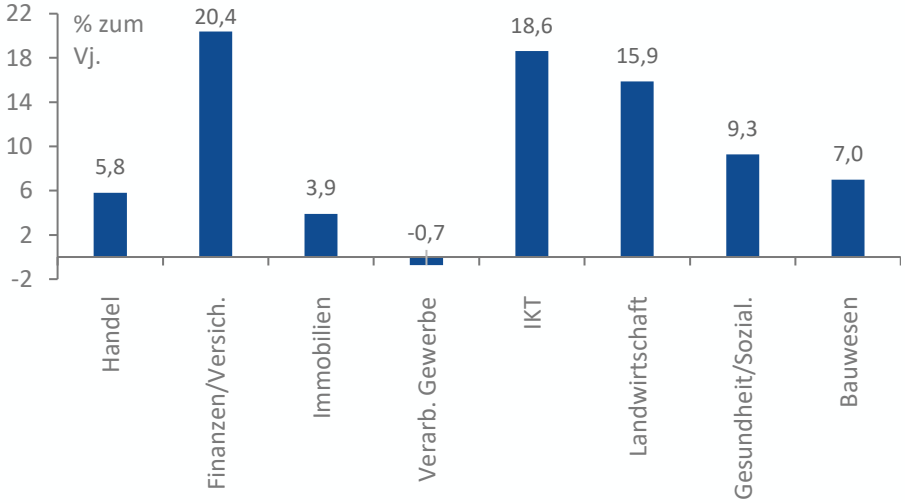
# BIP: Nachfrage- und Angebotsseite

### Beitrag zum realen BIP-Wachstum




*Quelle: IWF (2025b); *Schätzung/Prognose*

### Sektorale Dynamik (2024)




*Quelle: CBA (2025b); Anmerkung: von links nach rechts nach Anteil am BIP in 6M2025 absteigend sortiert, nominale Wachstumsraten*

## Dynamik auf der Nachfrageseite

- 2025: Konsum und Investitionen bleiben Haupttreiber; negativer Beitrag der Vorräte
- 2026: ähnliche Situation; schwächerer Beitrag des Konsums und negative Nettoexporte

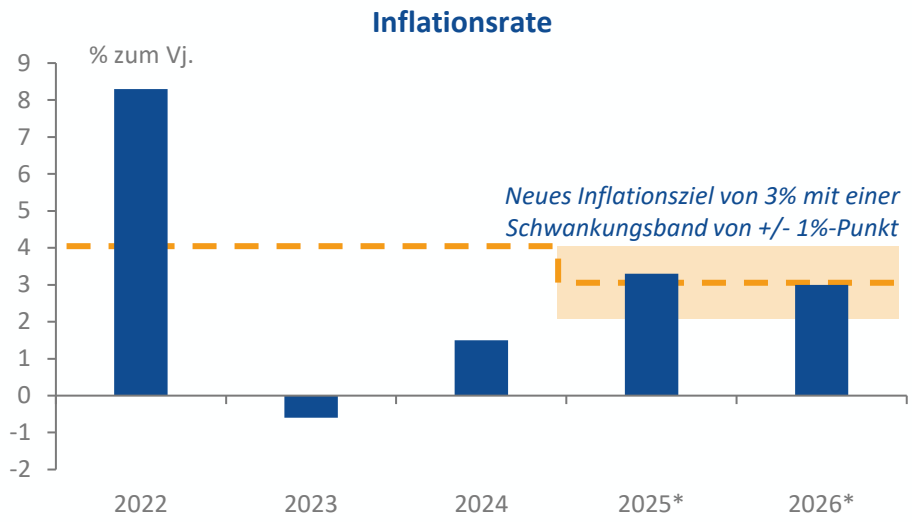
## Dynamik auf der Angebotsseite (6M2025)

- Anhaltend starke Dynamik in den Dienstleistungssektoren stützt das Wirtschaftswachstum
  - Finanzen/Versicherungen: +20,4% zum Vj.
  - IKT: +18,6%
- Deutliches Wachstum auch in anderen nachfragegetriebenen Sektoren, aber Aktivitätsverlangsamung
  - Bau: +7,0% zum Vj.
  - Handel: +5,8%
- Landwirtschaft wächst kräftig (+15,9%) nach eher schwacher Entwicklung in den letzten fünf Jahren

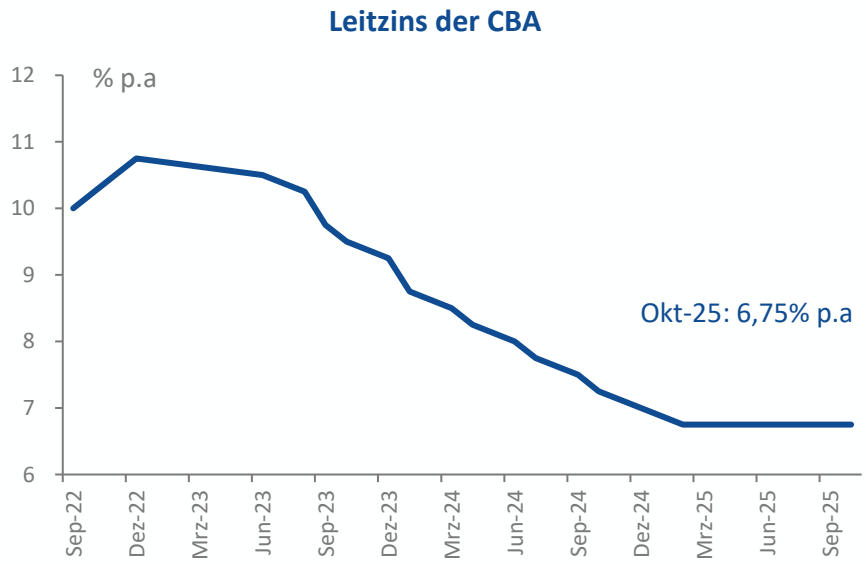
➢ **Wachstum wird von vielen Sektoren getragen, mit besonders starker Performance der Dienstleistungen**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Inflation und Geldpolitik




*Quelle: IWF (2025a); *Schätzung/Prognose; Anmerkung: Periodenende*




*Quelle: CBA (2025a); Anmerkung: Periodenende*

## Inflation

- 2024: Inflation lag bei 1,5% zum Vj.
- 2025: Prognose 3,3% zum Vj.; leichter Anstieg, aber weiterhin niedriges Niveau
  - Sep-25: 3,7% zum Vj.
  - Vor allem getrieben durch höhere Lebensmittelpreise, sowohl importiert als auch inländisch
- 2026: Prognose von 3,0% zum Vj.
- Damit innerhalb des neuen CBA-Ziels von 3% mit einem Schwankungsband von +/- 1%-Punkt

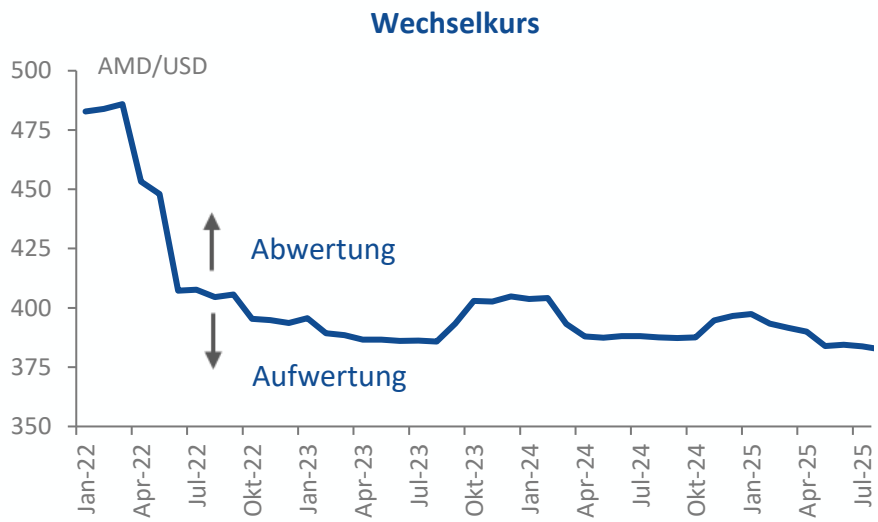
## Geldpolitik

- Bisher nur eine Anpassung des Leitzinses im laufenden Jahr (Feb-25)
  - Okt-25: unverändert bei 6,75% p.a.
- Kein unmittelbarer Druck, den Leitzins anzupassen
- Allerdings liegen die Inflationserwartungen am oberen Rand des Schwankungsbands

➢ **Inflation dürfte auf niedrigem Niveau innerhalb des neuen CBA-Ziels bleiben**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Wechselkurs und Devisenreserven




*Quelle: CBA (2025d); Anmerkung: Monatsdurchschnitte*

*Quelle: CBA (2025e); Anmerkung: Periodenende*

## Wechselkurs

- Wechselkurs gegenüber dem US-Dollar bleibt überwiegend stabil und deutlich über dem Niveau von Anfang 2022
  - Phase der Abwertung nach Eskalation in Bergkarabach
- 2025: stabiler Wechselkurs, mit leichter Aufwertung
  - Stärkere Kapitalzuflüsse
  - Insgesamt schwacher US-Dollar

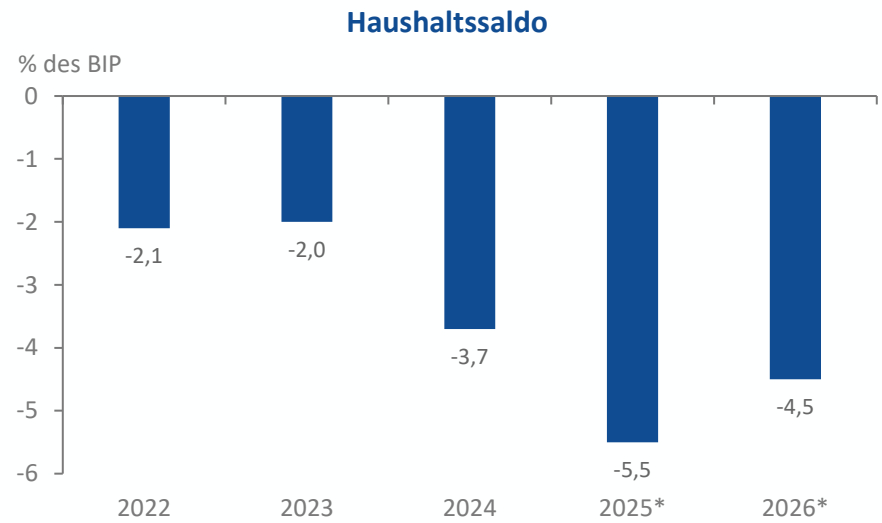
## Internationale Währungsreserven

- Neueste Entwicklungen:
  - Mrz-25: 3,9 Mrd. USD; Reserven stiegen deutlich nach Emission eines neuen Eurobonds i.H.v. 750 Mio. USD
  - Aug-25: 4,2 Mrd. USD; gleicher Stand wie beim vorherigen Hoch in Aug-23
- Somit: Verbesserung der Importdeckung auf 3,2 Monate; nun leicht über dem internationalen Standard von 3 Monaten

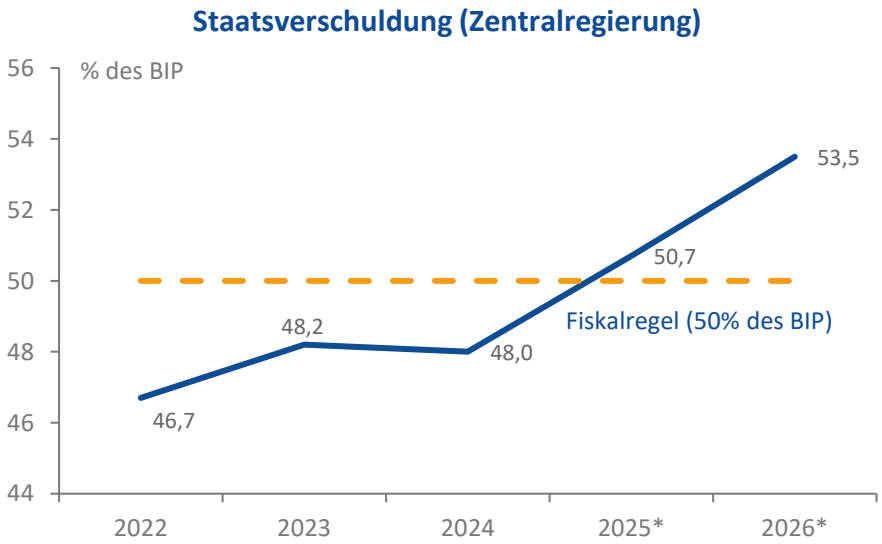
- **Wechselkurs bleibt stark und stabil**
- **Internationale Reserven haben sich verbessert**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Öffentliche Finanzen




*Quelle: Finanzministerium (MoF, 2025); *Schätzung/Prognose*




*Quelle: Finanzministerium (MoF, 2025); *Schätzung/Prognose*

## Haushalt

- 2024: Defizit von 3,7% des BIP
  - Ausgaben für Flüchtlingsunterstützung statt „below-the-line"-Krediten an Bergkarabach
- 2025: Defizit voraussichtlich bei 5,5% des BIP
  - Fortgesetzte Unterstützung für Flüchtlinge
  - Höhere Sachinvestitionen und Verteidigungsausgaben
- 2026: Rückgang des Defizits auf 4,5% des BIP
  - Kürzung der Verteidigungsausgaben um 15% zum Vj.

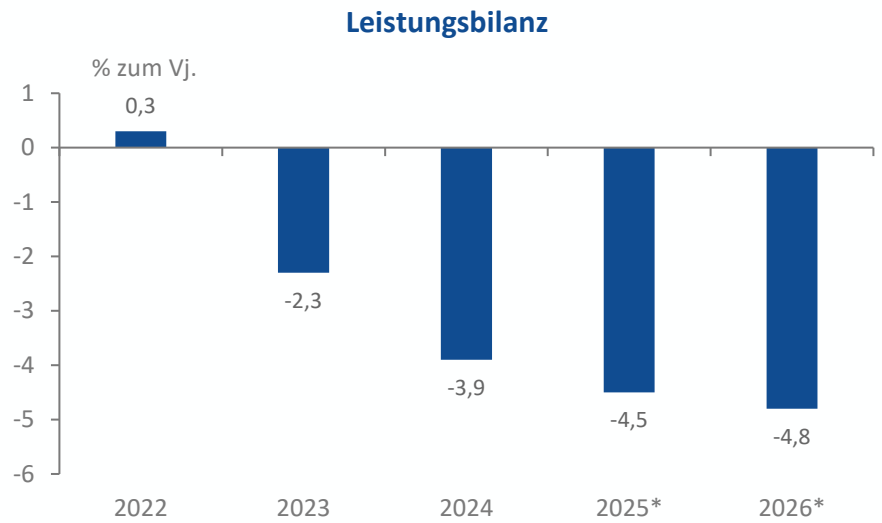
## Staatsverschuldung (Zentralregierung)

- 2024: moderate Verschuldung von 48% des BIP
- 2025/26: Anstieg auf 50,7% bzw. 53,7% des BIP
  - Damit bleibt die Verschuldung über der Schwelle der Fiskalregel (50% des BIP)
  - Finanzierung des höheren Defizits; Emission eines 10J-Eurobonds (750 USD, 7,15% Rendite)

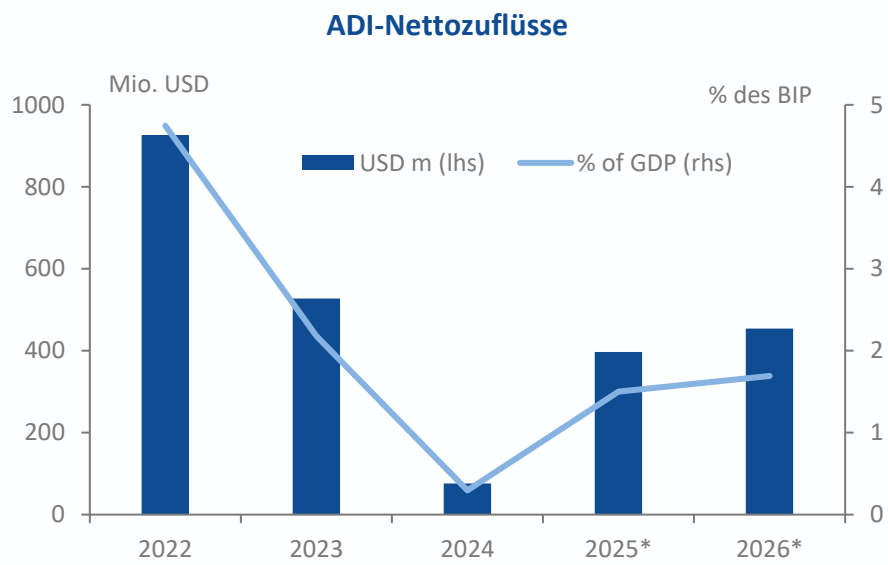
➢ **Expansive Fiskalpolitik setzt sich fort, nur langsame Konsolidierung erwartet**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Leistungsbilanz und FDI




*Quelle: IWF (2025b); *Schätzung/Prognose*




*Quelle: IWF (2025b); *Schätzung/Prognose*

## Leistungsbilanz

- 2024: Defizit weitete sich auf 3,9% des BIP aus
- 2025/2026: weiterer Anstieg auf 4,5% bzw. 4,8% des BIP
  - Rückgang der tourismusbezogenen Einnahmen, Normalisierung der Rücküberweisungen

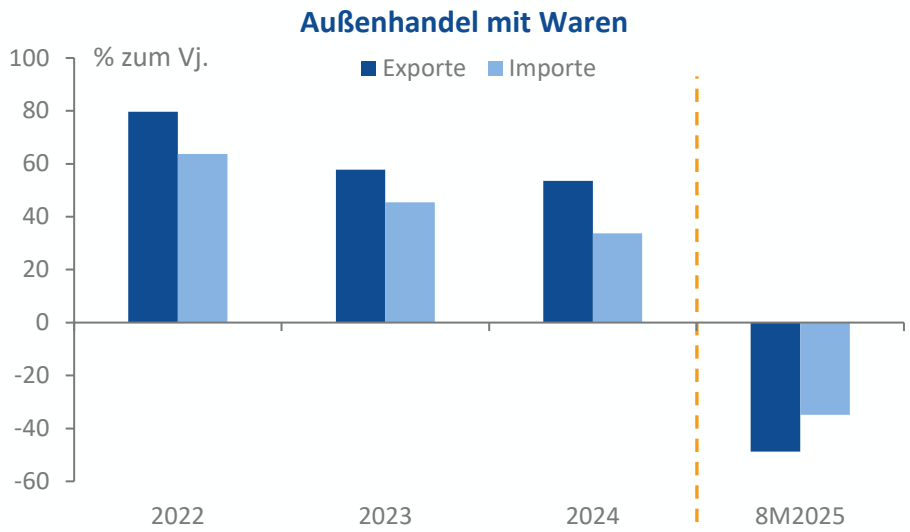
## FDI

- Keine größeren neuen ADI-Zuflüsse nach dem einmaligen Anstieg 2022
- 2024: starker Rückgang auf 0,3% des BIP
- 2025/2026: Erholung erwartet auf 1,5% bzw. 1,7% des BIP
- Hohes Potenzial für höhere FDI nach Finalisierung des Friedensabkommens mit AZE
- Sonderthema: Analyse potenzieller Sektoren zur Attraktion von ADI aus Deutschland

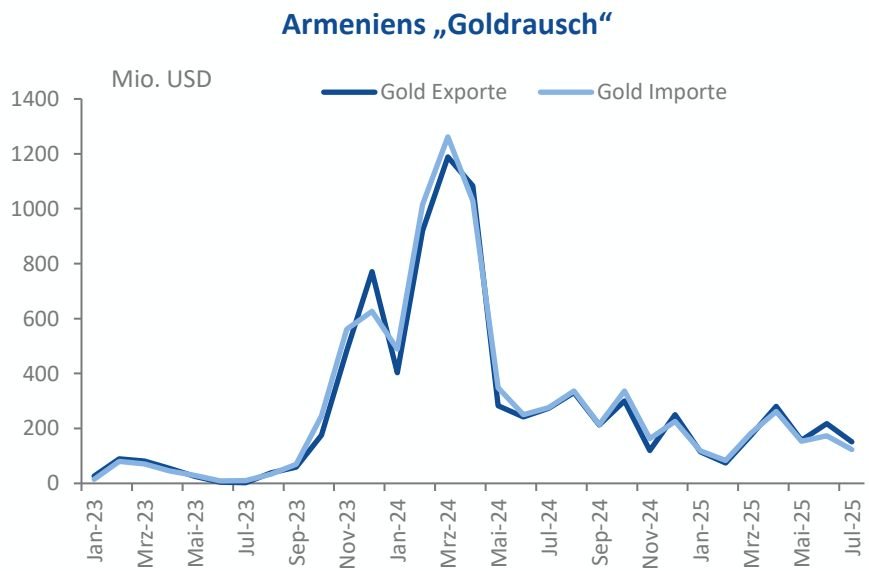
- **Leistungsbilanz bleibt im Defizit**
- **Aufwärtspotenzial für FDI bei Finalisierung des Friedensabkommens mit AZE**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Warenhandel




*Quelle: Armstat (2025c)*




*Quelle: Armstat (2025b)*

## Exporte

- 2024: Exporte stiegen um 54% zum Vj.
- 8M2025: starker Rückgang um 49% zum Vj., spiegelt Abklingen des „Goldrauschs“ wider
  - Re-Exporte von Gold (überwiegend in die ARE) sanken um 75% zum Vj.
- Neue Exportstrategie im Jul-25 verabschiedet

## Importe

- 2024: Importe stiegen um 34% zum Vj.
- 8M2025: Rückgang um 35% zum Vj., ebenfalls im Zusammenhang mit Ende des „Goldrauschs“
  - Goldimporte fielen um 77% zum Vj.

## Allgemeine Anmerkungen

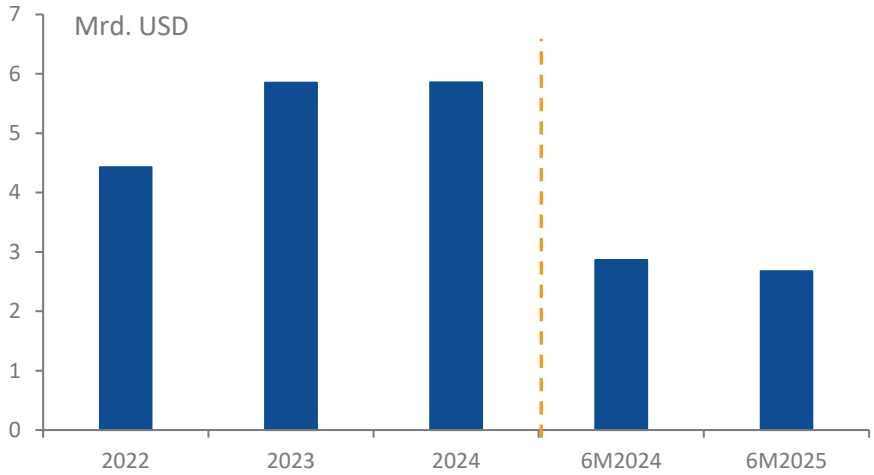
- Rückgang im Handel war zu erwarten, da sich die Dynamik nach mehreren Handelsschocks normalisieren musste
- Wirksame Maßnahmen der ARM-Regierung zur Verhinderung von Sanktionsumgehung trugen zur Normalisierung bei
- Künftiger Aufwärtsfaktor: Normalisierung der Handelsbeziehungen mit TUR

➢ **Normalisierung der Handelsdynamik hält an**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

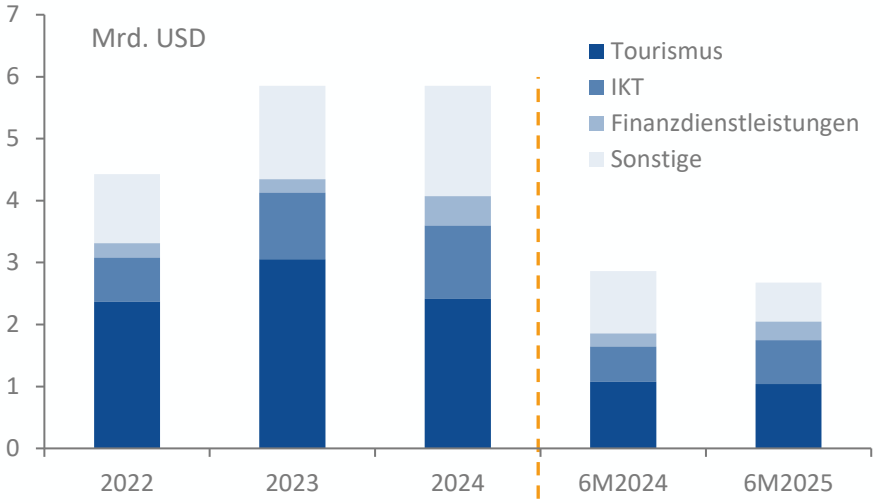
# Handel mit Dienstleistungen: Exporte

**Exporte von Dienstleistungen**




*Quelle: CBA (2025f)*

**Exportdynamik nach Dienstleistungskategorie**




*Quelle: CBA (2025f)*

## Exporte von Dienstleistungen

- 2024: 5,9 Mrd. USD; +0,1% zum Vj., Stagnation im Zuge der Normalisierung der externen Nachfrage
- 6M2025: 2,7 Mrd. USD, Rückgang um 6,5% zum Vj.

## Tourismus

- 2024: 2,4 Mrd. USD, -21% zum Vj.
- 6M2025: 1,0 Mrd. USD, -3,3% zum Vj.

## IKT-Sektor

- 2024: 1,2 Mrd. USD; +10% zum Vj.
- 6M2025: 0,7 Mrd. USD; +25% zum Vj.

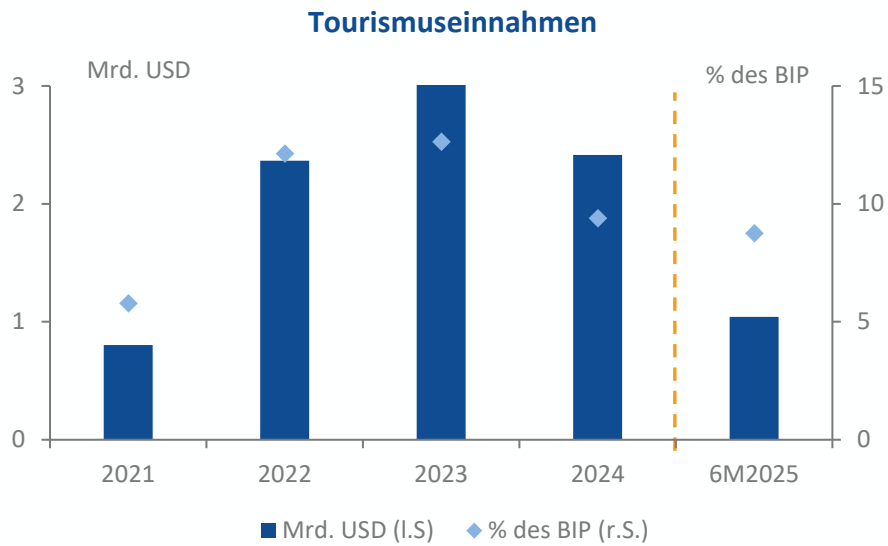
## Finanzdienstleistungen

- 2024: 0,5 Mrd. USD; +117% zum Vj.
- 6M2025: 0,3 Mrd. USD; +40% zum Vj.
  - Starkes Wachstum bei Finanzdienstleistungen für Nichtansässige

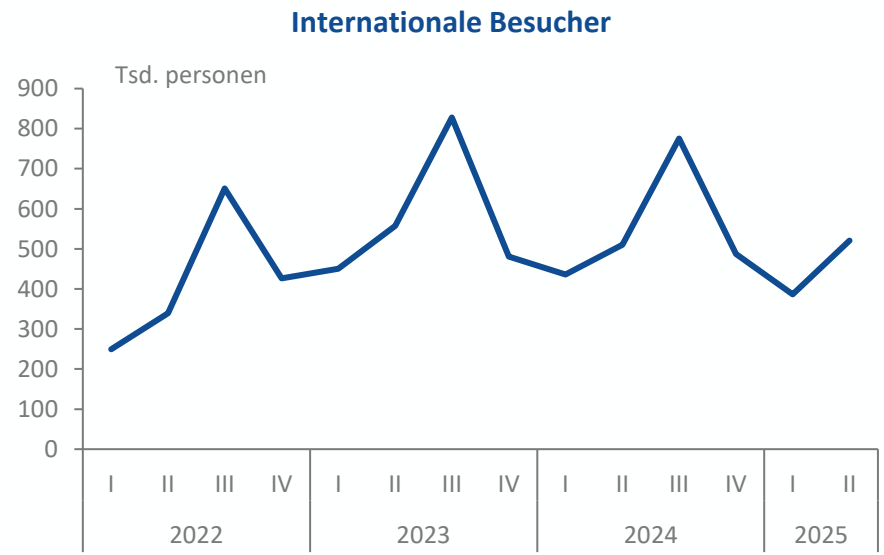
- **Dienstleistungsexporte insgesamt rückläufig**
- **Rückgang der Tourismuserlöse, aber starke Exportdynamik in IKT und Finanzdienstleistungen**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Handel mit Dienstleistungen: Tourismus




*Quelle: CBA (2025f)*




*Quelle: Armstat (2025d)*

## Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus

- Tourismus ist eine zentrale Einkommensquelle für Armenien
- 2022/2023: starke Erholung nach der Pandemie, getrieben durch Zustrom von Touristen aus RUS
- 2024: Anteil am BIP fiel wieder auf 9,4% nach 12,6% im Jahr 2023

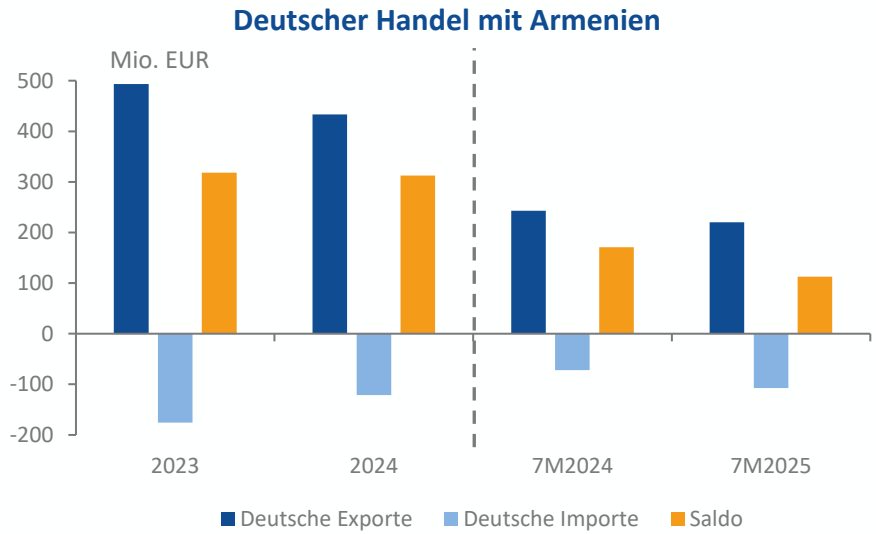
## Dynamik in 2025

- 6M2025: -3,3% zum Vj.; tourismusbezogene Einnahmen gehen weiter zurück
- Anteil sank auf 8,8% des BIP
- Zahl der einreisenden Touristen rückläufig
  - 2024: 2,2 Mio. Touristen; -4,7% zum Vj.
  - H1 2025: 0,9 Mio. Touristen; -4,1% zum Vj.

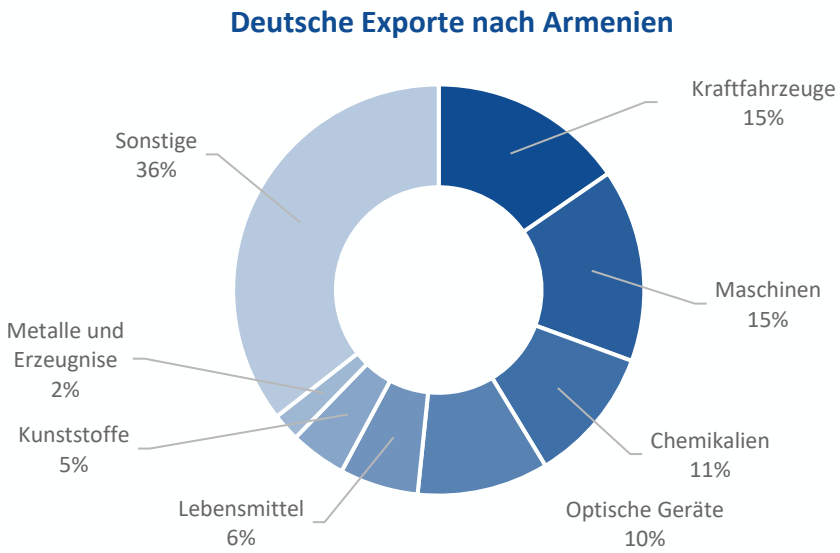
- **Normalisierung der internationalen Besucher setzt sich fort**
- **Neue Impulse könnten aus einer Öffnung der Grenzen kommen (insbesondere mit TUR)**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Bilateraler Handel zwischen Armenien und Deutschland




*Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis, 2025), Hinweis: Warenhandel*




*Quelle: Destatis (2025); Anmerkung: Warenhandel; Daten für 7M2025*

## 2022/2023

- Starker Anstieg der DEU-Exporte nach ARM aufgrund von Re-Export-Dynamiken (vor allem Autos)

## 2024

- Deutsche Exporte: 433 Mio. EUR; -12% zum Vj.
- Deutsche Importe: 115 Mio. EUR; -35% zum Vj.
- Handel normalisierte sich nach der starken Verschiebung

## 7M2025

- Deutsche Exporte: 220 Mio. EUR; +9% zum Vj.
- Deutsche Importe: 107 Mio. EUR; +49% zum Vj.

## Deutsche Exporte (7M2025)

- Kraftfahrzeuge: -28% zum Vj.
- Maschinen: -4% zum Vj.
- Chemikalien: +27% zum Vj.

## Deutsche Importe (7M2025)

- Anstieg vor allem durch Aluminium & Erzeugnisse (+116% zum Vj.) sowie Bekleidung (+30% zum Vj.); zusammen 85% aller Importe

➢ **Bilateraler Handel wächst wieder, da sich die Re-Export-Dynamik normalisiert haben**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Attraktion deutscher ADI: Segmentierungsanalyse (1/2)

### Methodik der Segmentierungsanalyse

**Vorauswahl potenzieller Zielgruppen**
(Überblick relevanter Strategien, ADI-Trends etc.)

↓

**Bewertung des Investitionspotenzials**
(Wahrsch. relevanter ADI-Projekte in Zielgruppen)

↓

**Bewertung der Wettbewerbsposition Armeniens**
(aus Sicht der Investoren in den Zielgruppen)

↓

**Priorisierung der Zielgruppen und Empfehlungen zu Fördermaßnahmen**

↓

**Segmentierung**
(z.B. nach Subsektoren, Nischen, Projekttyp)

↓

**Identifikation zentraler Argumente als Basis für passgenaue Nutzenversprechen**

*Quelle: eigene Darstellung*

## Hintergrund und Methodik

- Kritische Rolle von ADI für die Entwicklung der armenischen Wirtschaft
- Geplanter Fokus der Investitionsförderung auf den deutschen Markt erfordert Abgleich von Segmentierung und Nutzenversprechen
- Zielgruppenanalyse umfasste > 30 Interviews mit Unternehmen und Branchenexperten in Armenien und Deutschland

## Herausforderungen

- Kaukasusregion nicht im Fokus deutscher Unternehmen für kapitalintensive Fertigungsprojekte
- Armeniens Profil eher geeignet für IT- und F&E-nahe Projekte
  - Bestätigt durch die Präsenz von Siemens Industry Software und TeamViewer
  - Zentrale Stärken beinhalten fortgeschrittenes Tech-Ökosystem und starker Talentpool

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Attraktion deutscher ADI: Segmentierungsanalyse (2/2)

| Zielgruppe | Empfohlene Segmente |
|---|---|
| **Priorität 1: Lead-Generierung & (virtuelle) Events** | |
| Halbleiter | » Chipdesign und F&E-Funktionen<br>» Fertigungsausrüstung<br>» Eingebettete Software |
| IT | » Unternehmens- und Industriesoftware<br>» Cybersicherheit<br>» KI und Analytics |
| **Priorität 2: Individuelle Ansprache in spezifischen Nischen** | |
| Luft- und Raumfahrt | » Testlabore und –systeme<br>» Nicht-militärische UAVs |
| Robotik & Automation | » Präzisionskomponenten<br>» Engineering-Zentren von Integratoren |
| Pharma | » Wertschöpfungskette Rosenöl<br>» Generika |
| Tourismus | » MICE-Tourismus (Meetings, Incentives, Conferences, Exhibitions) |
| **Priorität 3: Keine proaktiven Werbemaßnahmen** | |
| Bildung & Training | » Campusprojekte und Niederlassungen von Universitäten und Trainingsanbietern |
| Lebemisttelberarbeitende Maschinen | » Komponenten der Smart Factory<br>» F&E-Funktionen großer Hersteller |

*Quelle: eigene Darstellung*

## Ergebnisse

- » Basierend auf einer vergleichenden Bewertung sollten IT- und Halbleiterindustrie priorisiert werden
- » Für Luft- und Raumfahrt, Robotik, Pharma und Tourismus beschränken sich Chancen auf spezifische Nischen (Priorität 2)
- » Die übrigen Zielgruppen sollten zurückgestellt werden (Priorität 3)

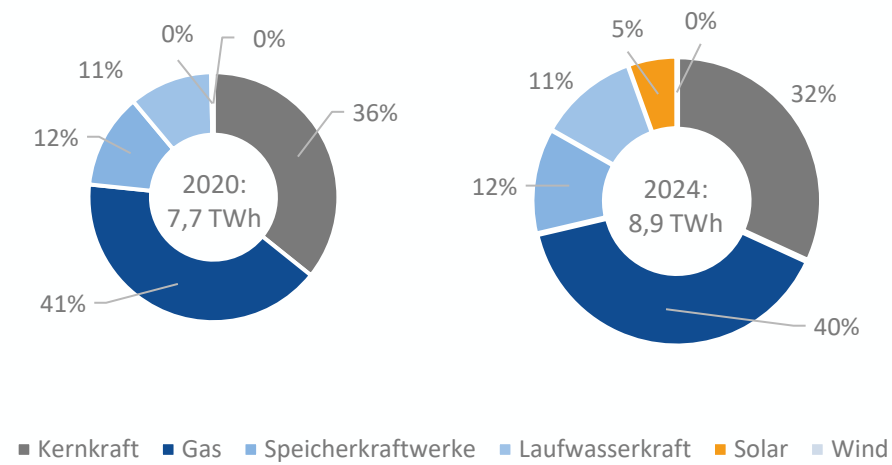
## Empfehlungen

- ➢ Fokus auf Maßnahmen, die direkte Kommunikation mit potenziellen Investoren ermöglichen
- ➢ Enge Zusammenarbeit mit Intermediären (inkl. bestehenden Investoren) mit relevanten Kontaktnetzwerken
- ➢ Potenziale an Schnittstellen zwischen Zielgruppen nutzen (z.B. Software für Luft- und Raumfahrt)

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

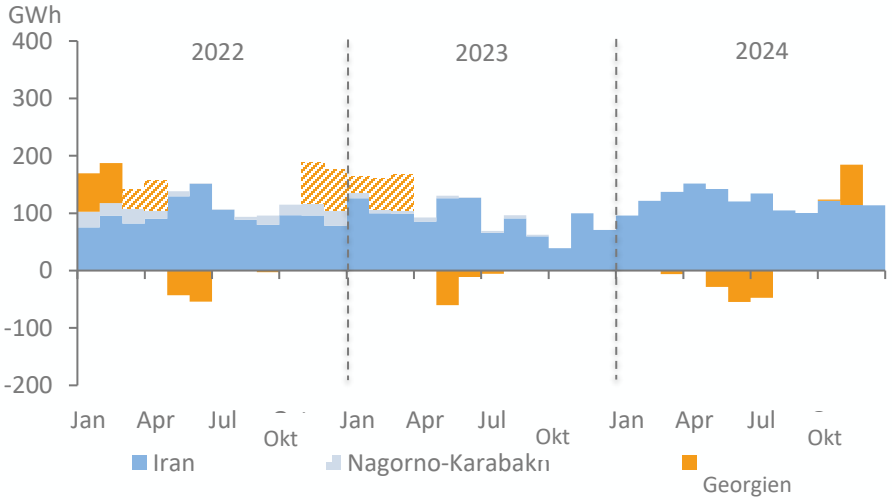
# Armeniens grenzüberschreitender Stromhandel (1/2)

### Armeniens Stromerzeugung nach Quellen, 2020 und 2024




*Quelle: Datenzusammenstellung der Public Services Regulatory Commission of Armenia (PSRC, 2018–2024)*

### Armeniens saisonaler Stromhandel nach Handelspartner




*Quelle: Datenzusammenstellung aus PSRC, JSC Georgian State Electrosystem (GSE, 2024a); Anmerkung: positive Werte zeigen Exporte von ARM. Schraffierte Balken sind Flüsse nach GEO, die nach TUR re-exportiert wurden*

## Relevanz des Stromhandels

- Thermische und nukleare Erzeugung dominieren Strommix; Abhängigkeit von Brennstoffimporten birgt Risiko für die Energiesicherheit
- Solarwachstum stärkt die Energiesicherheit durch geringere Importabhängigkeit
- Gleichzeitig erzeugt starker Solarzubau Herausforderungen bei der Systemintegration
- Stromhandel kann die Solarintegration unterstützen, indem Angebot und Nachfrage über Grenzen hinweg ausgeglichen werden

## Geringe Diversifizierung im Stromhandel

- Handel überwiegend durch von ARM nach Iran gelieferten Strom im Gas-gegen-Strom-Tauschgeschäft (~1,1 TWh jährlich)
- Saisonaler Handel mit GEO, hauptsächlich getrieben durch GEOs Systembedarf; ARM exportiert im Winter und importiert im Sommer
- 2022/2023: besonders hohes TUR-Preisniveau trieb ARM–GEO-Flüsse zum Re-Export nach TUR

➢ **Stärkerer grenzüberschreitender Handel würde Solarintegration und Energiesicherheit verbessern**

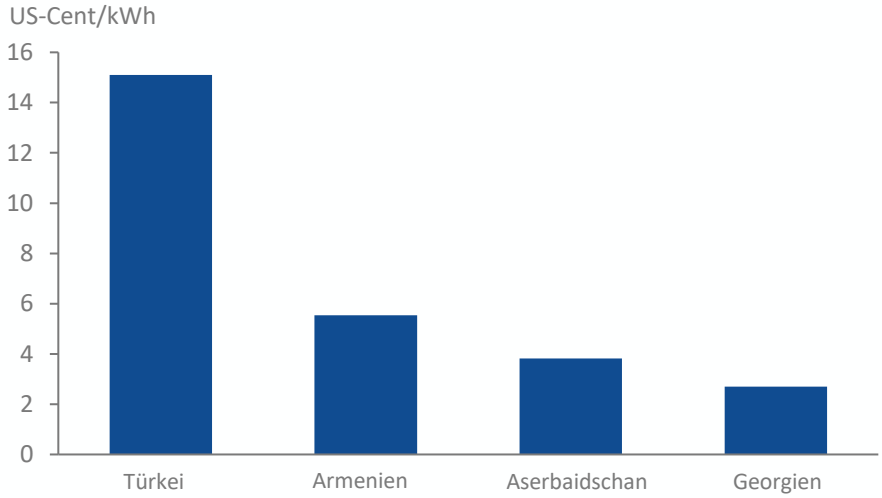
© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Armeniens grenzüberschreitender Stromhandel (2/2)

**Bestehende und geplante reg. Übertragungskapazität, 2024, 2034**

*Quelle: eigene Darstellung auf Basis von GSE (2024b) „TYNDP (2024–2034)", USAID (2023). Anmerkung: Lage der Interkonnektoren nur indikativ. Durchgezogene Linie ist Netz 2024; gestrichelte Linie ist Planung bis 2034*

**Regionale durchschnittliche Importpreise für Strom, 2022**




*Quelle: Bochorishvili, E., & Chakhvashvili, M. (2025); Anmerkung: Preis für TUR ist Marktbereinigungspreis; Importpreise sind Durchschnittswerte über alle Handelspartner*

## Begrenzte regionale Netzanbindungen

- Armenien relativ isoliert; aktive Verbindungen nur zu GEO (150 MW) und IRN (350 MW)
- Historische Leitungen nach TUR und AZE derzeit aus politischen Gründen inaktiv
- ARM–GEO-Verbindung asynchron – ungeeignet für flexiblen oder kurzfristigen Handel

## Ausbaupläne für Übertragungskapazitäten

- IRN: Ausbau auf 1.200 MW im Gange; stützt Tauschgeschäft; keine Vorteile für Energiesicherheit oder EE-Integration
- TUR: langfristig vielversprechende Option (großer Markt, hohe Preise); politische Hürden und kostspielige Reaktivierung der asynchronen Leitung
- GEO: Ausbau auf 350 MW mit Back-to-Back-Station geplant; würde effizienten, beidseitig vorteilhaften Handel zwischen zwei asynchronen Netzen ermöglichen

- **Stärkere regionale Integration würde ARM ermöglichen, Handelspartner zu diversifizieren**
- **Kurzfristig Fokus auf Beschleunigung des verzögerten Projekts zur Erweiterung der ARM–GEO-Verbindung**

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Quellen


- Asiatische Entwicklungsbank (2025). *Asian Development Outlook*. Abgerufen am 30. September 2025, von https://www.adb.org/outlook/editions/september-2025
- Bochorishvili, E., & Chakhvashvili, M. (2025, 5. Februar). *Georgia's electricity market watch: Summary of 2024*. Galt & Taggart. Abgerufen am 30. September 2025, von https://galtandtaggart.com/files/galt/c116192f-82c3-419f-81ab-7b6a32843194.pdf
- Zentralbank Armeniens (2025a). *Monetary Policy Report, Monetary Policy Program (2025 Q3).* Abgerufen am 30. September 2025, von https://www.cba.am/en/reports/8906/
- Zentralbank Armeniens (2025b). *GDP components calculated by Production approach (NACE 2)* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://old.cba.am/en/sitepages/statrealsector.aspx
- Zentralbank Armeniens (2025c). *Refinancing Rate* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://old.cba.am/en/SitePages/fmompiinterestrates.aspx
- Zentralbank Armeniens (2025d). *Advanced Foreign Exchange Query Results* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von www.cba.am/en/sitepages/exchangearchive.aspx?DateFrom=2022-01-01&DateTo=2024-09-23&ISOCodes=RUB,USD
- Zentralbank Armeniens (2025e). *International Reserves and Foreign Currency Liquidity* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://old.cba.am/en/SitePages/statsdds.aspx
- Zentralbank Armeniens (2025f). *Balance of payments of RA* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://old.cba.am/en/SitePages/statexternalsector.aspx
- Eurasische Entwicklungsbank (2025). *Macroeconomic Outlook 2025–2027*. Abgerufen am 30. September 2025, von https://eabr.org/en/analytics/all-publications/macroeconomic-outlook-2025-2027-june/
- Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (2025*). Growth in EBRD regions to hold steady under global pressures*. Abgerufen am 30. September 2025, von https://www.ebrd.com/home/news-and-events/news/2025/growth-in-ebrd-regions-to-hold-steady-under-global-pressures.html
- Statistisches Bundesamt Deutschland (2025*). Germany, various classifications of trading goods* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/51000/table/51000-0005
- Internationaler Währungsfonds (2025a). *World Economic Outlook database; October 2025* [Datensatz]. Abgerufen am 23. Oktober 2025, von https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2025/april


© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Quellen


- Internationaler Währungsfonds (2025b). *Republic of Armenia: Third Review under the Stand-by Arrangement and Request for Modifications of Performance Criterion and Monetary Policy Consultation Clause – Press Release; Staff Report*. Abgerufen am 30. September 2025, von https://www.imf.org/en/Publications/CR/Issues/2024/06/14/Republic-of-Armenia-Third-Review-under-the-Stand-by-Arrangement-and-Request-for-550538
- JSC Georgian State Electrosystem (2024a). *Electricity Balance.* Abgerufen am April 30. April 2025, vonhttps://www.gse.com.ge/for-customers/data-from-the-power-system/actual-balance
- JSC Georgian State Electrosystem (2024b). *Ten-Year Network Development Plan of Georgia 2024–2034.* Abgerufen am April 30. April 2025, von https://www.gse.com.ge/sw/static/file/TYNDP_GE-2024-2034_ENG.pdf
- Finanzministerium (2025). *Ministry of Finance Budget Plan 2026*. Abgerufen am 30. September 2025, von https://minfin.am/hy/page/petakan_mijnazhamket_tsakhseri_tsragre/
- Public Services Regulatory Commission of Armenia (2024). *Main indicators of the power system*. Abgerufen am 30. September 2025, von https://www.psrc.am/contents/fields/electric_energy/el_energy_reports
- Statistisches Komitee der Republik Armenien (2025a). *External trade database by country* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://armstat.am/en/?nid=717
- Statistisches Komitee der Republik Armenien (2025b*). External trade database according to the Commodity Nomenclature at 4-digit level* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://armstat.am/en/?nid=148
- Statistisches Komitee der Republik Armenien (2025c). *Export, mln. USA dollars* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://www.armstat.am/en/?nid=12&id=10003
- Statistisches Komitee der Republik Armenien (2025d). *International tourism* [Datensatz]. Abgerufen am 30. September 2025, von https://armstat.am/en/?nid=14
- USAID (2023). *Republic of Armenia electricity system transmission network ten-year development plan (2023–2032).* not public
- Weltbank (2025). *Global Economic Prospects*. Abgerufen am 30. September 2025, von https://www.worldbank.org/en/publication/global-economic-prospects


© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.

# Über das German Economic Team

Finanziert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), berät das German Economic Team (GET) die Regierungen der Länder Ukraine, Belarus*, Moldau, Kosovo, Armenien, Georgien* und Usbekistan zu wirtschaftspolitischen Fragen. Mit der Durchführung der Beratung wurde Berlin Economics betraut.

**Im Rahmen der Aktivitäten in Georgien erfolgt der Austausch aktuell ausschließlich mit reformorientierten Partnern; in Belarus findet aktuell keine Beratung statt*

**AUTOREN**
Dmitry Chervyakov, Leoluca Villa

**KONTAKT**
Dmitry Chervyakov, Länderkoordinator Armenien
chervyakov@berlin-economics.com

Durchgeführt von

Berlin Economics

**German Economic Team**
c/o BE Berlin Economics GmbH
Schillerstraße 59 | 10627 Berlin
Tel: +49 30 / 20 61 34 64 0
info@german-economic-team.com
www.german-economic-team.com

Unsere Publikationen finden Sie unter
www.german-economic-team.com/armenien

© 2025 Berlin Economics | All rights reserved.